

Haus-Abriss nach 22 Jahren Duldung: „Behörde nimmt uns unser Paradies weg!“



Marion (61) und Joachim Poser (66) vor ihrem Wochenendhaus auf ihrem 420-Quadratmeter-Grundstück

Foto: Marcus Scheidel/MAS Bildagentur

13.07.2024 - 14:30 Uhr

Lippersdorf-Erdmannsdorf (Thüringen) – **Maurer Joachim Poser (66) weint, seine Frau Marion (61) hält zitternd einen Brief vom Bauordnungsamt des Landkreises Saale-Holzland in den Händen: „Eine Schocknachricht – wir sollen nach 22 Jahren unser Paradies, unser zweites Zuhause, verlieren.“**

Problem laut Bauordnungsamt: Es gebe keine gültige Baugenehmigung für das „Paradies“ und eine solche könne auch nicht nachträglich in Aussicht gestellt werden.

Sieben Monate Frist

Die Behörde: „Das bereits ausgeführte Vorhaben ist nicht nur formell rechtswidrig, sondern darüber hinaus auch materiell rechtswidrig.“

Angordnet ist nun ein Rückbau ohne Wenn und Aber. Die Posers: „Dafür geben sie uns sieben Monate Zeit.“



Das Amt ordnete einen Rückbau an – Begründung: keine Baugenehmigung vor 22 Jahren.

.....

Anmerkung:

Ja wie so oft, keine Baugenehmigung ist bzw. war vorhanden. Dies sollte aber doch wohl ein Maurer wissen, oder. Man muss die Vorschriften, Gesetze in der BRD einhalten.

Nicht ein Einzelfall in Deutschland. Es kann nicht jeder machen was er will.